

Eingangsseite

Rufspannung	32 ... 80 V AC
Frequenzbereich	23 ... 54 Hz
Scheinwiderstand	10 k Ω bei 75 V, 25 Hz
Einfügedämpfung	< 0,5 dB
Isolationswiderstand	> 5 M Ω bei 100 V

Ausgangsseite

Kontaktbelastbarkeit (ohmsche Last)	
Schaltstrom	max. 8 A
Dauerstrom	max. 6 A
Schaltspannung	max. 250 V AC
Schaltleistung	2000 VA (AC) 240 W (< 30 V DC) 50 W (> 30 V DC)

Allgemein

elektrische Sicherheit	entsprechend EN 60950
Umgebungstemperatur	-20 ... +55 °C
Abmessungen (in mm)	(B x H x T) 65 x 80 x 27

C | Logline

Starkstromschalterrelais SAR 1 AP Montagehinweis



Starkstromschalterrelais - Ansteuerung externer Signalgeber

Das SAR1 schaltet beim Anlegen einer Steuerspannung (z. B. ankommende Rufspannung (AC) einer Telekommunikations-Anschlussleitung) über einen Kontakt die Funktion eines externen Signalgebers (z. B. Klingel, Hupe oder Lampe) mit eigener bzw. separater Stromversorgung ein. Mit einem eingebauten Schalter kann die externe Signalisierung wahlweise ein- bzw. ausgeschaltet werden.

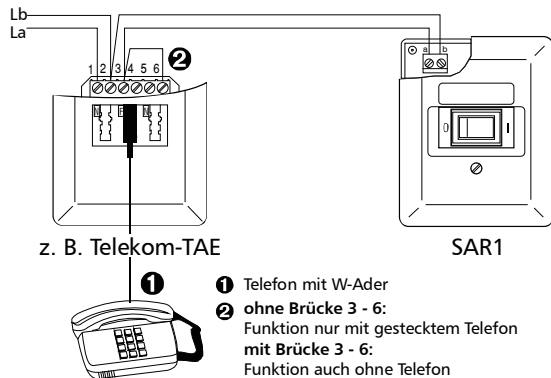
8693/899776

Konformitätserklärung

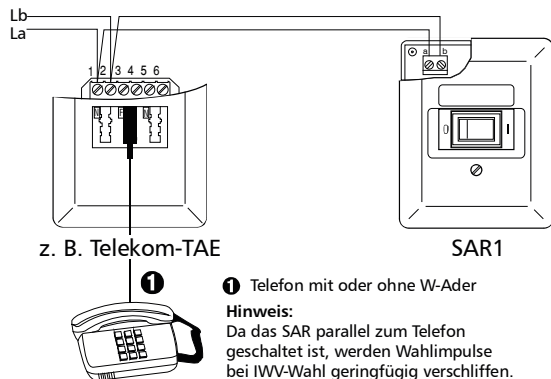
Das Gerät entspricht den notwendigen Anforderungen der CE-Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechende Konformitätserklärung ist beim Hersteller METZ CONNECT GmbH abrufbar.

Anschluss an das Telekommunikationsnetz

Variante 1 - Anschluss an Klemmen Lb und W

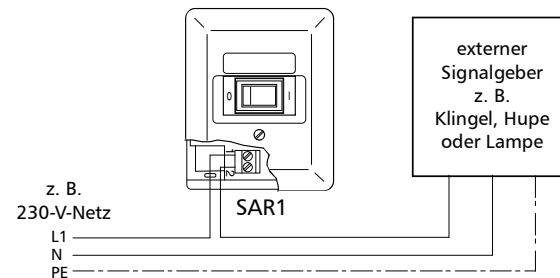


Variante 2 - Anschluss an Klemmen La und Lb



Das SAR1 arbeitet mit einem bistabilen Relais. Dieses kann durch Erschütterungen beim Transport eingeschaltet worden sein. Dadurch kann es vorkommen, dass nach Installation des SAR1 der Schaltkontakt des Relais bereits geschlossen ist und der angeschlossene Signalgeber wird aktiviert. Um das SAR1 in die Grundstellung (offener Relaiskontakt) zu schalten, muss der Telefonanschluss an den das SAR1 angeschlossen ist, einmal angerufen werden.

Anschluss an des Signalgebers



Die Installation des Elektroanschlusses für die Ansteuerung des Schaltkontaktes an das 230-V-Netz ist von einer Elektrofachkraft durchzuführen, um die Gefährdung von Sachen und Personen auszuschließen. Vor dem Öffnen des Gehäuses Netzspannung abschalten. Beim Schalten von induktiven Lasten eine Schaltung zur Funkenlöschung einsetzen, um die Lebensdauer des Schaltkontaktes zu erhöhen.

Aus technischen Gründen befindet sich der Ein-/Ausschalter im Lastkreis der Schaltung.